

KONSUMVERHALTEN NACHHALTIG EINFACH

Finanziert durch das Programm
[Impact Innovation](#)

Förderung für Lösungen
mit Wirkung!



App als bewusster Einkaufsbegleiter

ENTWICKLUNG EINER LÖSUNG DIE KONSUMENTEN ERLEICHTER IHRE EINKÄUFE
NACHHALTIGER ZU GESTALTEN

Projektkurzbeschreibung

inoqo ist eine **umweltbewusste Lifestyle-App**, die Nutzer dabei unterstützt und dafür belohnt, Schritt für Schritt bewusstere Einkaufsentscheidungen zu treffen. In einer Welt der **über-, fehl- oder unscharfen Informationen** möchte inoqo den Verbrauchern wissenschaftlich fundierte Daten über die Auswirkungen von Lebensmittelprodukten auf die Umwelt, die Gesellschaft und die biologische Vielfalt zur Verfügung stellen und belohnt User **für besonders nachhaltigen Konsum**.

Die App bietet Konsumenten **produktspezifisch mehr Transparenz, Informationen und Anleitung zu nachhaltigkeits- und gesundheitsrelevanten Themen**. Ziel dabei ist es, die Kunden Werte und Prioritäten frei wählen zu lassen. Dann können auf der Basis des individuell erstellten Profils Nachhaltigkeitsbewertungen, Empfeh-

lungen und Alternativen zum jeweiligen Einkaufsverhalten zur Verfügung gestellt werden. Dadurch soll den Kunden **ein nachhaltiges Einkaufsverhalten erleichtert** werden und gleichzeitig ein Wettbewerb für mehr Transparenz und nachhaltigere Bewirtschaftungsmethoden bei den Produzenten entfacht werden.

Problemdarstellung

Die aktuellen Klimakrisendiskussionen bewegen viele Konsumenten zum Umdenken. Dieses Umdenken wird dadurch erschwert, dass Interessierte **keine adäquaten bzw. einfach handhabbaren Mittel** zur Verfügung haben, die Informationen über nachhaltigere Produkte und einen nachhaltigen Konsum liefern. Gleichzeitig fällt es vielen Konsumenten schwer, **festgefahrene Gewohnheiten zu verändern**.

SUCCESS STORY

Dadurch entsteht eine **signifikante Diskrepanz** zwischen der Anzahl an Konsumenten, die Interesse an einem nachhaltigeren Konsumverhalten zeigen und der Anzahl derer, die das tatsächlich umsetzen.

Impact

Der allgemeine Mangel an Nachhaltigkeit in Produktion und Konsumverhalten betrifft mit Problemen wie **Klimawandel** und der **Biodiversitätskrise** grundsätzlich uns alle, auch wenn sich nicht alle mit diesen Themen auseinandersetzen oder diesen entgegenwirken wollen.

Und selbst Personen, die Interesse daran haben, nachhaltiger einzukaufen, stehen aktuell noch viele Barrieren im Weg. **Neben dem höheren Preis fehlt es an Auswahl und mangelnden Informationen**, sodass der **Kauf von nachhaltigen Produkten häufig mit einem hohen Zeitaufwand** verbunden ist. Das entmutigt viele.

Kleine, nachhaltige Unternehmen und Produzenten kämpfen häufig damit, am Markt zu überleben, da es für sie schwer ist, ihre Zielgruppe zu erreichen.

Innovationspotential

Es existieren bereits einige Lösungsansätze, um Konsumenten ein nachhaltigeres Verhalten näherzubringen. Allerdings konzentrieren sich diese Lösungen auf spezifische Themen, wie zum Beispiel ausschließlich auf Treibhausgasemissionen. Es gibt noch keine Lösung, die Nachhaltigkeit in

allen Bereichen fördert und Informationen dazu zur Verfügung stellt. Des Weiteren, gibt es bisher keine Lösung, die Konsumenten nicht nur zu einzelnen Produkten Informationen liefert, sondern aufsummiert über ihre tatsächlich getätigten Einkäufe liefert.

inoqo behandelt ein **breites Spektrum an Bereichen zum Thema Nachhaltigkeit** mit einem überdurchschnittlichen Angebot an Funktionen. Ziel ist es, den User:innen eine Lösung zu bieten, mit der er bzw. sie **mit möglichst wenig Aufwand ihre Nachhaltigkeit verbessern** kann und zusätzlich auch belohnt wird.

Methodische Vorgangsweise und Akteureinbindung

Um sicherzustellen, dass die späteren Nutzer:innen einen tatsächlichen Mehrwert durch die App haben, wurden sie in den Mittelpunkt gestellt. Der breite Problembereich wurde basierend auf **Workshops zum Thema Nachhaltigkeit** definiert, für welchen dann **Informationen zu den Bedürfnissen von Stakeholder:innen**, wie zum Beispiel Konsumenten, Produzenten oder Verkäufer:innen, eingeholt wurden.

Mit diesem Feedback begann das Prototyping. Der Prototyp durchlief **mehrere Entwicklungsstufen**. Nach jeder dieser Stufen, sogar bereits nach der Entwicklung der rudimentären Kernfunktionen, wurde **Feedback von Test-User:innen eingeholt**. Am Ende des Prozesses steht ein App-Prototyp, der für Pilot-Tests an Beta-Gruppen übergeben werden kann.

INOQO GMBH

p.a. Tribe.Space
Kandlgasse 19-21, 1070 Wien



Sie haben ein Problem gefunden, für das es noch keine optimale Lösung gibt? Werden Sie aktiv! Bis zu € 75.000,- stehen zur Verfügung, ganz unabhängig von Thema oder Branche.

Besuchen Sie uns unter www.ffg.at/impactinnovation